

Jahresbericht 2023

Sumangali Polyclinic in Bengaluru, Bangalore, Südindien

Bengaluru ist mit über 8 Mio EinwohnerInnen die drittgrösste Stadt Indiens. Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs nimmt die Ungleichheit zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu. 20 % leben in Slums am Rande der Stadt in absoluter Armut, wohnen in Plastikplanen, Wellblechhütten und gehen informellen und ungesicherten Beschäftigungen nach. Kinder sind durch diese schlechten Lebensbedingungen besonders gefährdet, und viele von ihnen haben keine Chance auf Bildung. Mädchen sind ausserdem von Zwangsheiraten bedroht.

Aus diesem Grunde unterstützen die Frauen für den Frieden Schweiz in Bengaluru/Bangalore, Südindien, ein Gesundheitszentrum, welches durch den Sumangali Seva Ashrama, einer NGO, betrieben wird und seit 2021 im Ashram selber einquartiert ist. Dieses betreibt verschiedene Schulhäuser und beherbergt ein Altersheim mit 36 Bewohnerinnen und ein Kinderheim mit über 100 Kinder. 8 Mitarbeiterinnen und 14 Lehrerinnen, welche in der angrenzenden Schule arbeiten, leben – der langen Arbeitswege wegen – vielfach auch im Ashram. Frauen in akuten Gewaltsituationen werden Tag und Nacht aufgenommen und werden betreut, bis sie wieder ausserhalb des Ashrams Fuss fassen können.

Das Gesundheitszentrum, welches von Dr. Sujatha S. Hiremath mit Hilfe von Radha, der Krankenschwester und der Helferin Sannamma geführt wird, ist an sechs Tagen in der Woche von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr offen und ist -neben den Bewohnerinnen des Ashrams und den über 500 Schulkindern - nach wie vor auch für die Slumbewohnerinnen von Cholanayakanahalli zuständig.

Medikamente werden kostenlos abgegeben – Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Apollo Spital von Bengaluru und der Hilfe von externen Aerzten und Krankenschwestern werden sowohl kardiologische, zahnärztliche, gynäkologische, pre- und postnatale und allgemeine Gesundheits- und Aufklärungstage neben der von Montag bis Samstag stattfindenden Oeffnungszeiten des Gesundheitszentrums für die Slumbewohnerinnen durchgeführt. Mit einem VW-Bus besucht das Gesundheitszentrum auch regelmässig Gegenden, welche ausserhalb von Bengaluru liegen.

Francine Perret 27.3.2024,
Auch die Bilder stammen von Francine Perret



Abbildung 1 Praxisalltag auf der Strasse



Abbildung 2 Mädchen aus dem Ashram



Abbildung 3 Kinder aus dem Slum



Abbildung 4 Krankenschwestern in Bengaluru